

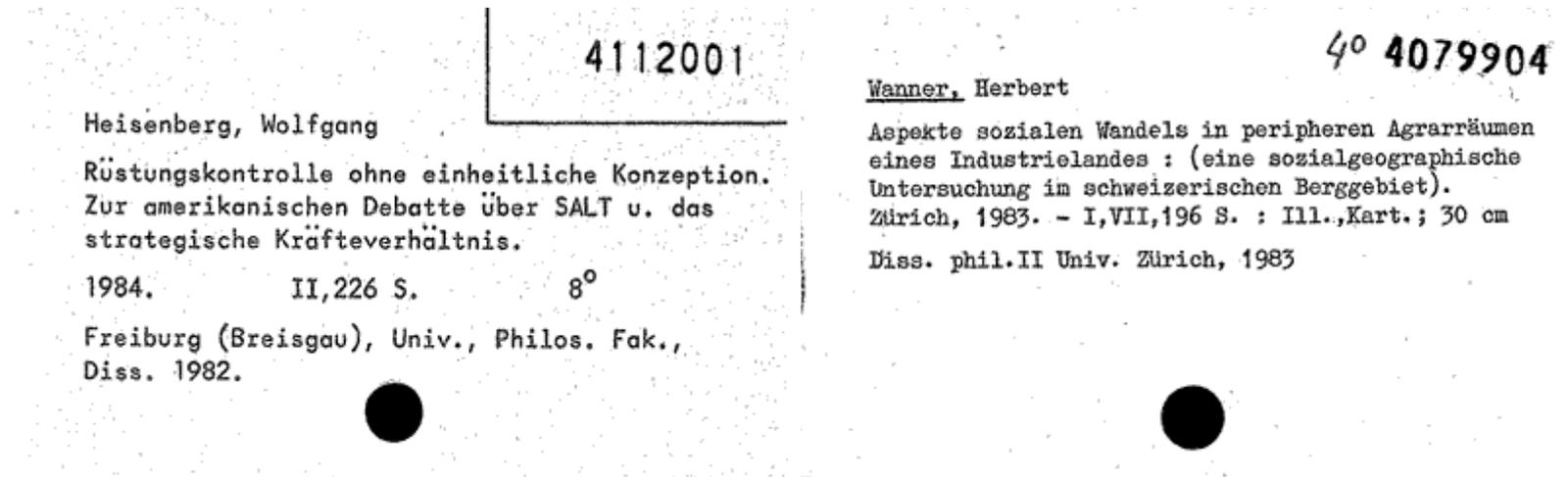
Signaturen des Dissertationenkatalogs der Universität Gießen

Der Katalog umfasst alle Dissertationen des Bibliothekssystems der Justus-Liebig-Universität Gießen, soweit sie vor **1987** erschienen und noch nicht im [OPAC](#) enthalten sind. Es handelt sich um 408.268 Titeltkarten. Dissertationen, die in einem Verlag erschienen sind, sind zusätzlich im OPAC nachgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------------------|
| Oben rechts auf der Karte steht eine Signatur aus einer 7-stelligen Ziffernfolge, die mit 40 oder 41 beginnt. | 2 |
| Oben rechts auf der Karte steht eine Signatur aus einer längeren Ziffernfolge, die mit 47 beginnt. | 2 |
| Oben rechts auf der Karte stehen ein Ort und ein Jahr. | 3 |
| Oben rechts auf der Karte steht eine Signatur, die mit A 56456/1 fol. beginnt. | 4 |
| Oben rechts auf der Karte steht ein Instituts- oder Fachbereichsname. | 5 |
| Unterhalb der Titelaufnahme steht ein Institutsnamen, der mit "Auch vorhanden in" eingeleitet wird. | 6 |
| Es ist keine Signatur angegeben und oben rechts steht kein Institutsname. | 6 |
| Die Signatur oben rechts entspricht keinem der Muster. | 7 |

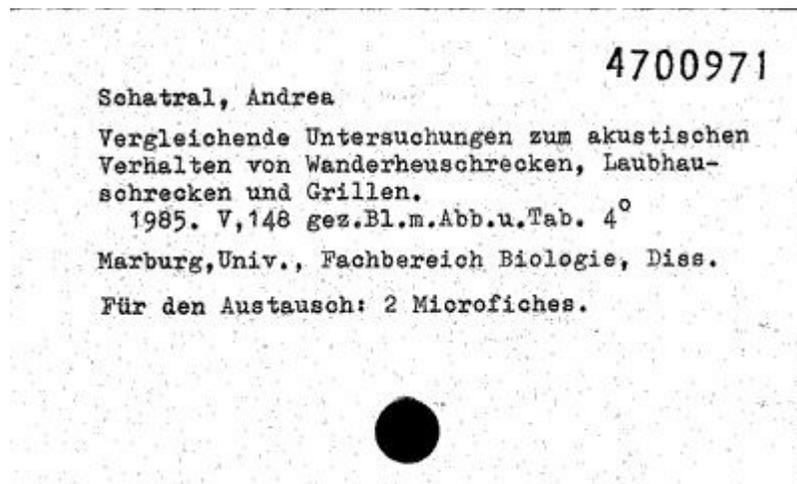
Oben rechts auf der Karte steht eine Signatur aus einer 7-stelligen Ziffernfolge, die mit 40 oder 41 beginnt.



Es handelt sich um Bestand der UB Gießen. Diese Signaturen wurden seit 1974 für Dissertationen verwendet, die nicht im Buchhandel erschienen sind. Das vorangestellte 4^o bedeutet, dass es sich um ein größeres Format handelt (Quarto). Die Formatangabe muss bei Bestellungen mit angegeben werden.

Lokale Ausleihe und *Fernleihe* sind möglich.

Oben rechts auf der Karte steht eine Signatur aus einer längeren Ziffernfolge, die mit 47 beginnt.

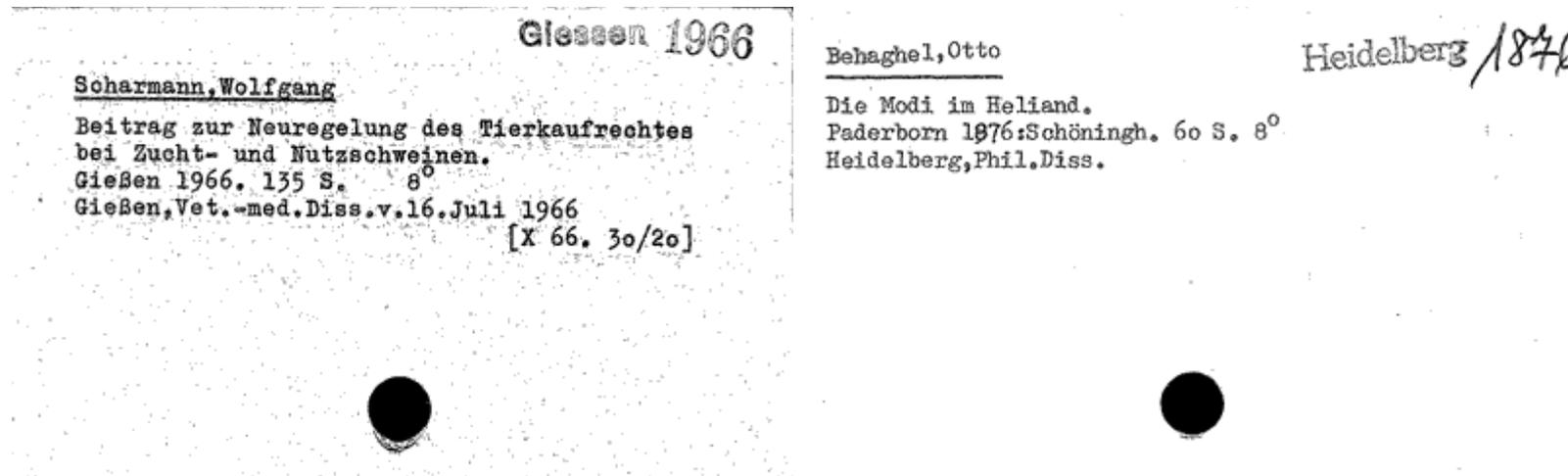


Bei den Signaturen, die mit 47 beginnen, handelt es sich um Mikrofiches.

Lokale Benutzung: Die Mikrofiches sind in der UB über die Lesesaalaufsicht im 2. Stock zugänglich. Dort stehen Lesegeräte und Reader Printer zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

Fernleihe ist in der Regel möglich, allerdings nur in den Lesesaal der Bibliothek, über die bestellt wurde.

Oben rechts auf der Karte stehen ein Ort und ein Jahr.



Es handelt sich um Bestand der UB Gießen. Diese Signaturen wurde bis 1973 für die Mehrzahl der gedruckten Dissertationen verwendet. Die Aufstellung erfolgt in der Reihenfolge:

Jahr, Ort (evtl. Hochschule), Nachname des Verfassers, Vorname.

Bitte geben Sie diese Form als Signatur bei der Bestellung an, also im obigen Beispiel:

1966 Giessen Scharmann, Wolfgang bzw.

1876 Heidelberg Behaghel, Otto.

Lokale Benutzung und *Fernleihe*: Die Dissertationen **vor 1901** befinden sich im Magazin des Sonderlesesaals, sie werden nur dort bereitgestellt bzw. in der Fernleihe nur in den Lesesaal gegeben. Die Dissertationen **ab 1901** sind in der Regel normal entleihbar. Sie sind im Altbau der UB aufgestellt und werden von dort in die Ausleihe gebracht. Daher dauert es mindestens einen Tag, bis sie bereit gestellt werden können.

Eine Besonderheit bei der Signaturermittlung gilt für "alte" Dissertationen. Diese sind unter dem Praeses der Disputation und nicht unter dem Doktoranden (Respondenten) aufgestellt. Vom Doktoranden wird verwiesen. Die Bestellung in dem unten stehenden Fall lautet:

1748 Giessen Kayser, Johann Friedrich

Giessen 1748
Kayser, Jo[hann] Frieder[ich] [Praes.]
De caussis fiscalibus in judicio disceptandis,
von Fiscalischen Processen. [Resp.] Friederich
Christophorus Buff.
Gissae (1748); Müller. 48 S. 8°
Diss. Giessen.

Buff, Friederich Christophorus [Resp.]
De caussis fiscalibus in judice disceptandis,
Von Fiscalischen Processen. 1748.
s. Kayser, Johann [Friederich] [Praes.]

Oben rechts auf der Karte steht eine Signatur, die mit A 56456/1 fol. beginnt.

A 56456/1 fol.1973
Kirschbaum, Ulrich: Auswirkungen eines industriell-urbanen
Ballungsraumes auf die epiphytische Flechtenvegetation
in der Region Untermain.
1973. 105 gez. Bl., 18 Bl. Abb. u. Ktn. 4° [Maschinenschr.]
Gießen, Fachber. Biol., Diss. v. 1973

1.) A 56456/1 fol. 1926 (48)
2.) Gießen 1925 Auszug
Weiss, Ada (Adolfine)
Die Kinderfürsorge in der Stadt Giessen
[Maschinenschrift.] 162 Bl., mehr. Anl. 22
Nicht f.d. Austausch! 1926
Auszug: Giessen 1925. 4 Bl. 82
Phil. Diss. Giessen v. 29. VI. 1926.

Es handelt sich um Bestand der UB Gießen. Diese Signaturen wurden und werden für maschinenschriftlich abgegebene Gießener

Dissertationen verwendet. Bei neueren Dissertationen (ca. nach 1960) ist dies der Fall, wenn die Veröffentlichung der Arbeit in einer Zeitschrift erfolgt. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten war die Druckpflicht abgeschafft worden, so dass nur Auszüge der Dissertationen in den Schriftentausch gingen, daher die Angabe "Nicht für den Austausch".

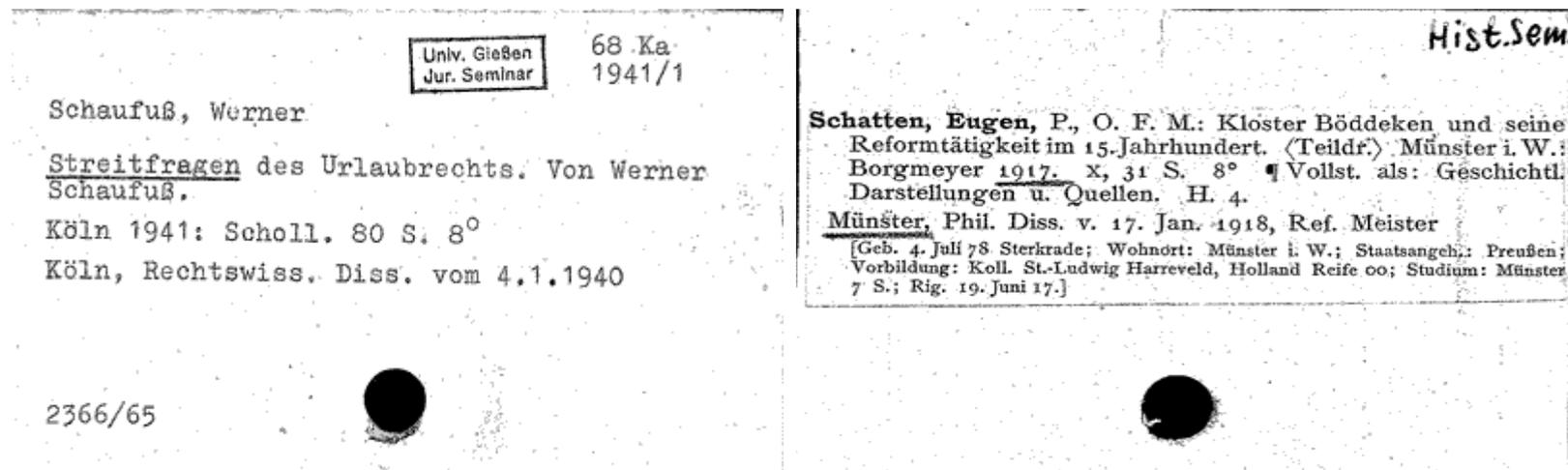
Lokale Bestellung und *Fernleihe* sind in der Regel möglich, allerdings nur zur Benutzung im Lesesaal, da es sich um Unikate handelt.

Zur vollständigen Signatur gehört bei den neueren Dissertationen noch der Verfassersname. Die vollständige Signatur lautet also in den Beispielen:

A 56456/1 fol. 1973 Kirschbaum, Ulrich bzw.

A 56456/1 fol. 1926 (47)

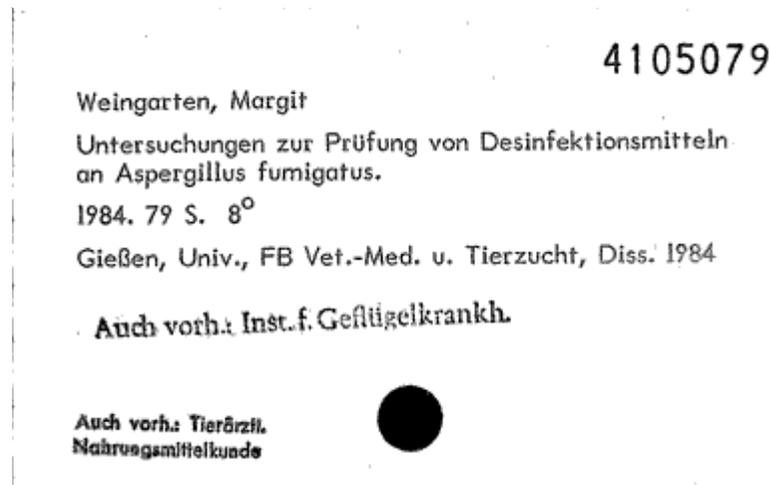
Oben rechts auf der Karte steht ein Instituts- oder Fachbereichsname.



Die Dissertation steht in der entsprechenden dezentralen Fachbibliothek und ist somit in der Regel Präsenzbestand. Das heißt, Sie können die Dissertation **nicht bestellen und ausleihen**, sondern nur in der jeweiligen Bibliothek einsehen. Signaturänderungen wurden nicht nachvollzogen. Die aktuellen Signaturen müssen Sie in den Katalogen vor Ort ermitteln. In vielen Fällen gibt es noch ein Exemplar in der UB, das auf einer weiteren Titeltkarte nachgewiesen ist.

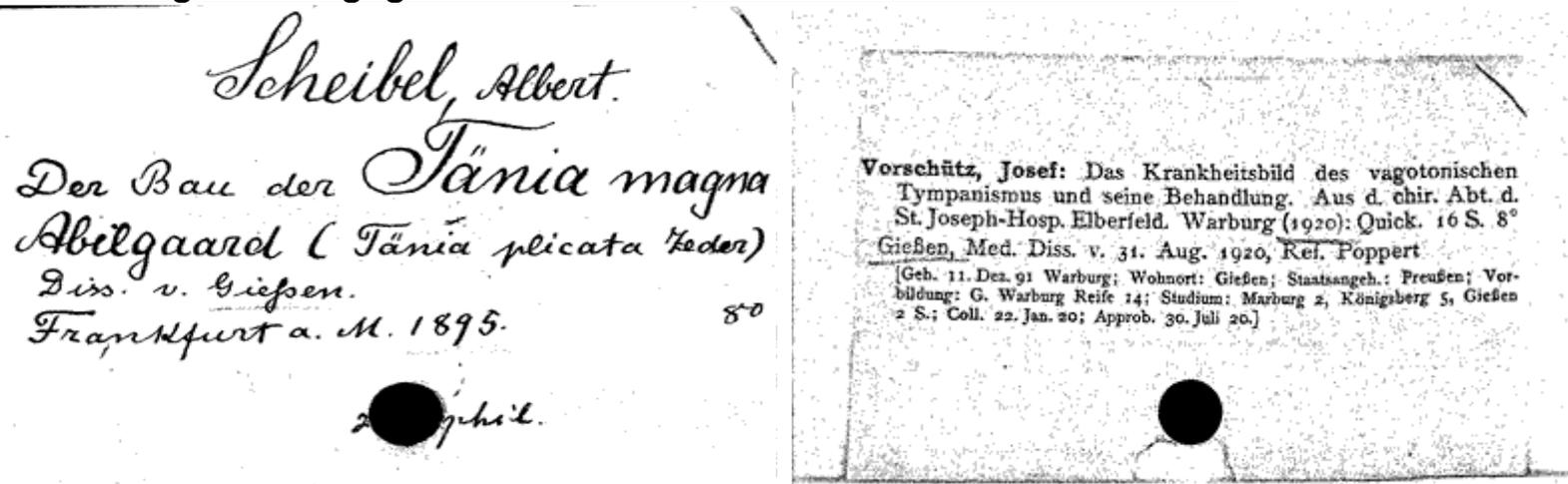
Zur Ermittlung des Standortes benutzen Sie am besten das [Register des Gießener Bibliotheksverzeichnisses](#). Hier sind Namensänderungen, Zusammenlegung von Bibliotheken usw. berücksichtigt. Falls Einträge fehlen, teilen Sie uns dies bitte mit. Email: [Koordinierungsstelle der UB Gießen](#).

Unterhalb der Titelaufnahme steht ein Institutsnamen, der mit "Auch vorhanden in" eingeleitet wird.



Die Dissertation ist nicht nur in der UB bzw. der oben rechts genannten Instituts- oder Fachbereichsbibliothek vorhanden, sondern auch in den unterhalb der Titelaufnahme stehenden Bibliotheken. Für diese Besitznachweise muss die Signatur vor Ort ermittelt werden.

Es ist keine Signatur angegeben und oben rechts steht kein Institutsname.



Ort und Jahr sind jeweils unterstrichen. Auch in diesen Fällen gilt als Signatur:

1895 Gießen Scheibel, Albert bzw.
1920 Gießen Vorschuetz, Josef

Im Originalkatalog waren diese Merkmale rot gekennzeichnet. Durch die Schwarzweiß-Digitalisierung sind die Elemente weniger auffällig, aber in der Regel zu erkennen. Ansonsten gilt alles, was unter [Signatur Ort / Jahr](#) geschrieben wurde.

Birkhofer, Ruth [Mädchenname]

s. Diehl, Ruth.

In diesem Fall handelt es sich um eine Namensverweisung. Sie finden die Dissertation unter dem Personennamen, auf den verwiesen wird, in diesem Fall unter Diehl, Ruth.

Die Signatur oben rechts entspricht keinem der Muster.

Scharnberg, Max

SS 77/20-20

The Myth of paradigm-shift, or how to lie with methodology.

Uppsala [usw.]: Almqvist & Wiksell 1984.

169 S. 8°

Zugl. Phil. Diss. Uppsala v. 4. Juni 1984.

(Uppsala Studies in education. 20.)

ISBN 91-554-1489-3

[X 84 2850/9]

Liebknecht, Johann Georg M 26 174 (11)

Bina sanctarum Elisabetharum veluti illustrissimarum sec. XII et XIII testium veritatis evangelicae in Hassia memoria. Praeclaris rerum monumentis ac nummis declarata. Praeside Jo[hanne] Georgio Liebknecht... prop. a Joanne Jacobo Fabricio.

Giessae (1729) 60 S., 1 Taf. 8°

Giessen, theol. Diss. [Gzd 54. 8097/6]

Bei Dissertationen können insbesondere bei Verlagsveröffentlichungen alle Signaturen vorkommen, die es für Monographien gibt. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an die Informationsstellen in den Bibliotheken der Justus-Liebig-Universität